Amtliches.

Zl. 74/Präs.

Kundmachung.

Seine Durchlaucht der regierende Fürst ist nicht in der Lage, auf die Höchstdemselben durch ein von Herrn Anton Walser, als Obmann der Volkspartei unterzeichnetes Telegramm und am Anschlusse daran schriftlich übermittelte, am 18. April 1920 in einer öffentlichen Versammlung in Triesen beschlossene Protestresolution weiter einzutreten, da sich dieselbe in der mitgeteilten Form mehrfach als befremdend und inhaltlich als Versuch eines Eingriffes in das dem Landesfürsten nach § 27 der derzeit geltenden Verfassung zustehende Recht der Ernennung der Staatsdiener erweist.

Vorstehendes wird weisungsgemäß unter Hinweis auf das durch die §§ 20 und 42 der Verfassung gewährleistete Petitionsrecht an den Landtag kundgemacht.

Fürstliche Regierung.

Vaduz, am 30. April 1920.

Der fürstl. Landesverweser:
i. V.: gez. **Ospelt.**

Zl. 1845/Reg.

Kundmachung.

Bei der fürstlich liechtensteinischen Sparkasse werden von jetzt ab Darlehen in Franken gegen hypothekarische Sicherheit ausgegeben. Die Höhe solcher Darlehen wird einstweilen auf höchstens 500 Fr. bestimmt; der Zinsfuß beträgt bis auf weiteres 6 Prozent.

Die Stempel für auf Franken lautende Obligationen werden sowohl für Sparkasse-Darlehen als auch für solche von Privaten in Franken berechnet, doch werden die Kronenstempelmarken verwendet und zwar so, daß für 1 Fr. Stempelgebühr 20 Kr. in Stempelmarken aufgeklebt werden. Nach dem gleichen Umrechnungsschlüssel werden auch die grundbücherlichen Intabulationsgebühren berechnet und eingehoben.

Sparkasseeinlagen in Franken werden bis auf weiteres mit 5½ Prozent verzinst.

Fürstliche Regierung.

Vaduz, am 29. April 1920.

Der fürstliche Landesverweser:
i. V.: gez. **Ospelt.**

Zl. 1933/Reg.

Kundmachung.

Laut Mitteilung der fürstlich liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern wird die Erlangung der Einreisebewilligung nach der Schweiz für Bauarbeiter, inbesondere Maurer, keine Schwierigkeiten bereiten.

Notwendig ist für die Erlangung der Einreisebewilligung jedoch, daß **die schweizerischen Arbeitgeber bei der Gemeindebehörde ihres Geschäftssitzes ein entsprechendes Gesuch einreichen, unter Beilage einer Liste der anzustellenden Arbeiter, von welchen der Name, Vorname, Wohnort, Heimatort u. womöglich das Geburtsjahr anzugeben ist.** Die Gemeindebehörde hat dann dieses Gesuch direkt oder durch Vermittlung einer kant. Behörde an die Zentralstelle für Fremdenpolizei weiterzuleiten, mit dem Bemerken, ob sie gegen die Niederlassung dieser Arbeiter in ihrer Gemeinde etwas einzuwenden hat. Wenn dies nicht der Fall ist, weist diese die Paßstelle in Feldkirch an, das Einreisevisum für die ganze Saisondauer zu erteilen.

In erster Linie hätten also die in Frage kommenden Arbeitgeber in der Schweiz in der erwähnten Weise vorzugehen. Gleichzeitig sind die Pässe der schweizerischen Paßstelle in Feldkirch zur Visierung einzusenden. Soweit es sich um Bauarbeiter, insbesondere Maurer handelt, dürfte die Einreisebewilligung in wenigen Tagen vorliegen, sofern sie bereits Anstellung haben. Für andere Berufsarten, insbesondere Hotel- und Bureaupersonal, bestehen für die Einreise sehr schlechte Aussichten.

Fürstliche Regierung.

Vaduz, am 28. April 1920.

Der fürstl. Landesverweser:
i. V. gez. **Ospelt.**

Kundmachung.

Für die Arbeiten an den Leitungsnetzen des Lawenawerkes werden in nächster Zeit **Monteure, Hilfsmonteure und Taglöhner** benötigt. Liechtensteinische Staatsangehörige, welche hiebei Anstellung suchen, mögen sich unter Vorlage ihrer Ausweispapiere in der **Baukanzlei in Vaduz** (Regierungsgebäude, Zimmer Nr. 35) im Laufe der nächsten Woche von 8—12 Uhr vormittags und 2—6 Uhr nachmittags, spätestens am Sonntag den 9. Mai von 8—12 Uhr vormittags melden.

Monteure haben Zeugnisse oder beglaubigte Abschriften mitzubringen.

Vaduz, am 1. Mai 1920.

Bauleitung des Lawenawerkes.

Schweinemarkt in Eschen

wird gehalten am

Montag den 3. Mai

und von da ab wieder alle 14 Tage.

J. Marxer, Vorsteher.

Schwefelsäure und Eisenvitriol

ist zu haben bei

Jakob Falk, Schaan.

Kundmachung.

In wenigen Tagen trifft eine größere Sendung amerikanisches, behördlich geprüftes

Schweinefett

prima Qualität, hier ein und steht bei der Gefertigten zum Verkaufe für **Fr. 4.50 bar pro Kg.** dem löblichen Publikum von Liechtenstein zur Verfügung.

Bitte Bestellungen frühzeitig zu machen, so lange Vorrat vorhanden. Bei faßweisem Verkauf 5 Prozent Rabatt.

Filomena Büchel, Telephon 22.

Ein halbes fettes

Schwein,

ca. 50 Kg. ist zu verkaufen

Haus Nr. 29, **Mauren.**

Die Versicherungs-Gesellschaft

Assicurazioni generali

in Triest

nimmt von nun an auch

Versicherungen in Franken entgegen.

Auskunft erteilt

H. Nigg, Vaduz.

Einige Zentner

Kartoffeln

sind zu verkaufen

bei Haus Nr. 128, **Triesen.**

Wer ein Stück

Wiesland

zu kaufen oder zu pachten

sucht, gegen Frankenzahlung sagt die Verwaltung d. Bl.

Zimmerlehrling.

Kräftiger, intelligenter Jüngling kann unter günstigen Bedingungen den Zimmerei- und Bauschreinerei-Beruf gründlich erlernen. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft, mit Familienanschluß. Offerten sind zu richten an **Und. Meier,** Zimmermeister, **Weinfelden** (Thurgau).

Gesucht:

In bürgerliche Familie, ein treues, reinliches

Mädchen,

das schon gedient hat, als Haushälterin zu 2 Personen (frauenlosem Haushalt). Eintritt sofort, Lohn nach Uebereinkunft. 2

Georg Schlegel, Kirchenpfleger, **Uzmoos** (Stat. Trübbach).

Gesucht:

Ein tüchtiges, williges, braves

Mädchen

für Küche und Haushalt bei schönem Lohn in das 2

Kurhaus Grütli, Nesslau (Obertoggenburg).

Nähere Auskunft erteilt Frau **Eggenberger-Lusti,** Handlg., **Grabs.**

3 schöne Treiber

sind zu verkaufen 2

bei Nr. 86, **Mauren.**

Zu verkaufen:

6 Stück Ziegen
5 „ Gitzi
10 „ Schafe
1 Kuhjährling

bei Hs.-Nr. 7, **Triesen.**

Volksversammlung.

Sonntag den 2. Mai, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthof zum „Adler" in **Vaduz** eine Versammlung statt, bei der verschiedene Redner über wichtige Tagesfragen, besonders über die Landesverweserfrage sprechen werden. Zu dieser Versammlung werden alle Anhänger und Freunde der Fortschrittlichen Bürgerpartei und alle jene eingeladen, die in der Landesverweserfrage mit der Bürgerpartei übereinstimmen.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird bestimmt erwartet.

Der Obmann der Fortschrittl. Bürgerpartei.

Sonntag den 2. Mai im Gasthaus Samina, Triesenberg

Konzert

des Feldkircher Salon-Quartetts

gegeben von den Herren

Aug. Müller (Klavier), **Hans Mähr** (Violine), **Fidel Walser** (Violin Obligat), **Eug. Noser** (Cello)

Eintritt 40 Rp. oder 10 Kr. — Anfang halb 4 Uhr nachmittags.

Anschließend Tanzunterhaltung.

Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein **Die Mitglieder und der Wirt.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit, sowie für das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte unseres innigst geliebten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers

Theodor Marxer

sprechen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, besonders auch dem hochw. Herrn Pfarrer für seine trostreichen Besuche den herzlichsten Dank aus und bitten, des teuren Verstorbenen im Gebete gedenken zu wollen.

Mauren, den 28. April 1920. **Die tieftrauernd Hinterbliebenen.**

1 bis 1½ Zentner

Speise- oder Saatkartoffeln

sind noch zu verkaufen.

Anfragen bei der Verw.

Nachstickerinnen

werden gesucht

nach **Salez.** Arbeit wird vom Geschäft aus auch nach Hause mitgegeben. 1

Nina Beglinger, Salez.

Ia. Weine:

Tiroler, Veltliner, Montagner, Weißwein, Zigarren, Zigaretten, Tabake, Konfitüren, Biskuitts, Fleischkonserven, Kindermehl, Reis, Kaffee Kakao, Schokolade, Speisefett, Speiseöl, Speck, Schachtelkäse, Salami. Kernseife (weiß), Harzkernseife, Waschpulver

empfehlen bestens

G. Zogg & Michel, Buchs (Rheintal)

Kaffee, Frankpäckli, Hafergrütze, feine Suppengerste, Sardinen in Oel, prima Speisefett, Zimmt, Pfeffer, Muskatnus, Backpulver, Maggiwürfel und Stangen

ferner:

Reisstärke, prima Kernseife, Waschpulver, Soda, Kerzen, Schweden- u. Schwefelhölzer, vorzügliche Schuhcreme, Lederfette

Rollentabak (Straßburger)

Zigaretten u. a. m.

empfiehlt 1

Georg Amann, Handlung, Vaduz,

bei der Kirche.

NB. **Die Preise stellen sich wie in der Schweiz.**
Eier werden zum Tagespreise an Zahlung genommen.

Blähbalsam und Leckfuchtpulver

empfiehlt in frisch eingetroffener Qualität

2 Münzberg, Apotheke, Vaduz.

Erstklassige

Versicherungsanstalt

die alle Versicherungszweige führt, auch nach Wunsch statt Kronen **auf Frankenwährung Versicherungsschutz leistet,**

sucht strebsame Ortsvertreter.

Guter Verdienst in Frankenwährung zugesichert. Offerte unter 520 an die Verwaltung d. Bl.

Bohnenstangen

aus Fichtenholz werden **Sonntag den 2. Mai,** nachmittags 2 Uhr beim fürstl. Bocktorkel in Vaduz in kleineren und größeren Abteilungen gegen Bezahlung in Franken öffentlich versteigert.

Fürstliche Domänenverwaltung.

Schriftleitung Dr. E. Nipp, Vaduz. — Druck der Buchdruckerei J. Kuhn, Buchs-Werdenberg.